



## KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient\*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden  
Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51  
BIC: SOLADES1HDB

## Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

Für weiterreichende Informationen steht Ihnen ein ausführliches Behandlungskonzept zu Verfügung.

# SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie  
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden  
Station 05

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch  
Medizindirektor MRV: Dr. Christian Oberbauer  
Pflegedienstleiterin: Annette Diemer

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

Stationszimmer 05 06222 55-1005  
Fax 06222 55-1805  
station05@pzn-wiesloch.de  
Patient\*innentelefon  
an Werktagen von 7 bis 22 Uhr  
ansonsten von 9 bis 22 Uhr  
Patientenfürsprecher 06222 55-2495  
patientenfuesprecher@pzn-wiesloch.de

## ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße, dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN. Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.



[www.pzn-wiesloch.de](http://www.pzn-wiesloch.de)



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



STATION

05

Klinik für  
Forensische Psychiatrie  
und Psychotherapie

## GESCHLOSSENE REHABILITATIONS- STATION

13/505-09.2.3/200/VI/SGD. Gedruckt auf 100% Recyclingpapier. Fotos: Simon Hofmann



Psychiatrisches Zentrum  
Nordbaden

# UNSER ANGEBOT

Auf der geschlossenen Rehabilitationsstation 05 werden psychisch kranke Patient\*innen unterschiedlichen Alters behandelt, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten und daher strafrechtlich untergebracht sind. Die Patient\*innen haben sich in einer gesicherten Umgebung bereits bewährt, sodass das Erlernete in einem offeneren Rahmen erprobt werden kann.

## WER SIND WIR?

Wir sind ein Team, in dem verschiedene Berufsgruppen vertreten sind.

Wir verstehen uns als Bindeglied zur Wiedereingliederung der Patient\*innen in die Gesellschaft.

Angehörige und Besucher\*innen sind uns immer herzlich willkommen.



## WIR BIETEN AN

- Einzelpsychotherapie
- Spezifische Psychopharmakotherapie
- Paar- und Familientherapie
- Angehörigengespräche
- Bezugspflege
- Arbeitstherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Kognitives Training
- Sporttherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Schuldnerberatung
- Schule

## RÄUMLICHKEITEN

Unsere Station verfügt neben den Gemeinschaftsräumen über 24 Betten in Ein-, Zwei- bis Dreibettzimmern.

## BESUCHSZEITEN

An Werktagen von 16.00 bis 20.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 14.00 bis 20.00 Uhr. Um die Privatsphäre unserer Patient\*innen zu schützen, finden Besuche in dem dafür vorgesehenen Gästeraum statt.

Die Behandlung der Patient\*innen auf Station 05 erfolgt im Rahmen des Maßregelvollzugs. Daher sind zur Wahrung der Sicherheit klare Absprachen und Regeln unumgänglich.

Der Besitz folgender Gegenstände ist verboten:

- Waffen aller Art, Messer, spitze und scharfe Gegenstände
- Alkohol in jeder Form, Drogen und jegliche Art von Arzneimitteln, auch keine frei verkäuflichen
- Fotoapparate und Kameras jeglicher Art

Auch Angehörige dürfen nicht fotografieren oder filmen. Technische Geräte sind nur nach Genehmigung durch das Behandlungsteam erlaubt. Das Personal ist verpflichtet, mitgebrachte Dinge zu kontrollieren und gegebenenfalls die Aushändigung an Patient\*innen zu verweigern.

Bei einem Verstoß gegen die Besuchsregeln können die Mitarbeiter\*innen vom Hausrecht Gebrauch machen.

Für Lob und Kritik können Sie gerne unser Online-Beschwerdemanagement auf der PZN-Webseite

[www.pzn-wiesloch.de/patientinnen-und-angehoerige/ihre-meinung](http://www.pzn-wiesloch.de/patientinnen-und-angehoerige/ihre-meinung) nutzen.



## BEHANDLUNGSZIELE

- Heilung oder Linderung der Grunderkrankung
- Erlernen von Präventionsstrategien
- Erarbeitung neuer Selbst- und Lebenskonzepte
- Vorbereitung auf ein straffreies Leben
- Einübung sinnvoller Freizeitgestaltung
- Eingliederung in die soziale Gemeinschaft, die den Ressourcen und Fähigkeiten entspricht

Für weiterreichende Informationen steht Ihnen ein ausführliches Behandlungskonzept zu Verfügung.